



Bundeswehr

**Wir. Dienen. Dem deutschen Unternehmer.
Mit uns in den Dritten Weltkrieg!**

VON DER SCHULBANK AUF'S SCHLACHTFELD??

WAS KANN MAN SCHON VON MÖRDERN LERNEN?

Wisst ihr, wer sich auf der dieser Berufsmesse eingeschlichen hat? Wer so tut, als sei er ein normaler Ausbilder wie alle anderen, aber euch zum Mörder erziehen will? Wer euch attraktive Ausbildungen bietet, eventuell euren Führerschein finanziert oder bei der ersten eigenen Wohnung unterstützt, nur um euch zu bekommen? Richtig, die Bundeswehr! Wir sagen, die Bundeswehr hat hier nix zu suchen, denn Soldat ist kein normaler Beruf. Sie hat auch nix in anderen Ländern zu suchen, wo sie die wirtschaftlichen Interessen der deutschen Unternehmer verteidigt, indem sie Angriffskriege führt, die Völker anderer Länder bedroht und uns verkaufen will, dies geschehe in unserem Interesse!

Wie zum Beispiel in Kunduz in Afghanistan, wo der damalige Bundeswehroberst Klein am 04.09.2009 den Befehl gab, eine große Gruppe von Menschen zu bombardieren, die Benzin klaute. Dabei wurden 109 Menschen getötet und 33 verletzt, darunter waren 32 getötete Schulkinder unter 15 Jahren. Der dafür verantwortliche Oberst Klein, wohnhaft in Köln, wurde nicht etwa wegen Kriegsverbrechen und Mord ins Gefängnis gesperrt, sondern wurde zum General befördert und ist jetzt einer der 200 höchsten Offiziere der Bundeswehr. Diejenigen, die diese Verbrechen so belohnen, bereiten die nächsten schon vor.

Diese Kriegsverbrecher und ihre Regierung zu stoppen können wir nur, wenn wir uns organisieren, Proteste veranstalten, wo auch immer die Bundeswehr für ihr Kriegshandwerk wirbt!

Wenn du es auch falsch findest, dass die Bundeswehr hier fürs Sterben wirbt, zögere nicht zu handeln und schließ dich uns an!



Freie Deutsche Jugend * www.FDJ.de

Köln: anna.koeln@fdj.de, 0176/23233235, Ruhrgebiet Michael, rheinruhr@fdj.de, 0152/28759312

V.i.S.d.P.: M. Wildmoser, c/O FDJ Zentralrat, Weydingerstr. 14-16, 10178 Berlin

